



Protokoll der 71. Generalversammlung vom 29. Januar 2016

Teilnehmer: Abt Markus, Blank Roman, Bruhin Marcel, Buntschu Beat, Dushi Martin, Faust Alexander, Feurer Rino, Geisseler Josef, Gloor Pascal, Good Doris, Good Peter, Gort Reto, Grätzer Michel, Güntensperger Josef, Hellmuth Manfred, Huber Hanspeter, Höhn Willi, Imhof Paul, Keller Stefan jun., Keller Marcel, Keller Stefan sen., Kessler Walter, Kägi Walter, Marty Beat, Muff Fabian, , Neuburger Dennis, Odermatt Marcel, Rauchenstein Noldi, Rouss Paul, Ryf Ruedi, Schib Franz, Schweizer Herbert, Schweizer Kurt, Schwitter Fredy, Spengler Mark, Stocker Tobias, Suter Joe, Tobler Ernst, Vasiljevic Dabor, Verda Umberto, Washington Buzz, Wenger Urs, Zimmerli Janine, Züger Andrés.

Entschuldigt: Amrein Stephan, Burger Roman, Bünter Florian, Bünter Simon, Eberhart Walter, Gattiker Emil, Gross René, Hönig Mark, Keller Michael, Krieg Anton, Lagun Dimitry, Papandreou Athanasios, Plüss Cedric, Roth Dominik, Schweizer Roland, Suter Christian, Suter Hermann, Talon Luca, Talon Philippe, Theiler Fabian, Tobler Roger, Verda Andrea, Weggenmann Hans, Wiedenkeller Karl, Zbinden Randy

Gäste: Sepp Kälin, Amt für Natur, Jagd und Fischerei, Fischereiaufseher
Kuno von Wattenwyl, Amt für Natur, Jagd und Fischerei
Janine Jakob, March Anzeiger

Datum/Zeit: Freitag, 29. Januar 2016

Ort: Hotel Bären, 8853 Lachen

Traktanden

1. Begrüssung

Um 20.00 Uhr eröffnet Präsident Stefan Keller sen. die Versammlung mit der Begrüssung der anwesenden Mitglieder und Kandidaten. Im Besonderen werden auch der Ehrenpräsident Noldi Rauchenstein und die Vertreter des Amts für Jagd, Natur und Fischerei, Sepp Kälin und Kuno von Wattenwyl begrüsst. Für die Berichterstattung wurde Janine Jakob eingeladen vom March Anzeiger. Gleichfalls werden auch die anwesenden Jungfischer begrüsst. Als potentielle Mitglieder können sie so nahe am Geschehen des Vereins teilnehmen, jedoch ohne Stimmrecht. Der Präsident erklärt, dass die Jungfischer auch eingeladen wurden, da unter Traktandum 12 der Antrag betreffend der Durchführung der Schweiz. Jungfischermeisterschaften behandelt wird. Der Präsident verdankt das feine Nachtessen bei der Crew vom Bären. Das delikate Dessert, offeriert von der Wirtin Nicole, wird von den Anwesenden mit grossem Applaus verdankt.

2. Wahl von 2 Stimmzählern

Der Präsident schlägt als Stimmzähler Noldi Rauchenstein und Rino Feurer vor, welche folgend einstimmig gewählt werden.

3. Protokoll 70. GV 2015 (wurde mit der Einladung zugestellt)

Das Protokoll der vergangenen GV wurde mit der Einladung den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht. Auf Nachfrage wurden keine Ergänzungen angeregt und das Protokoll mit Beifall bestätigt. Stefan bedankt sich bei Walti Kägi für das Protokoll und die damit verbundene Arbeit. Die Mitglieder bedanken sich bei Walti mit grossem Applaus.

4. Bericht des Präsidenten (wurde mit der Einladung zugestellt)

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung verschickt. Auf Nachfrage hin erklärt Sepp Geisseler dass der Jahresbericht kurz und bündig abgefasst ist, was er gut findet.

5. Mutationen

Stefan erklärt, dass die Mitglieder ihren Austritt mit der beruflichen Belastung begründet haben und nicht in genügender Weise dem Vereinsleben beiwohnen können.

Austritte:

- Pascal Reichmuth
- Erwin Anneler
- Peter Fleischmann
- Athanasios Papandreou

Neumitglieder:

- Andrea Verda
- Janine Zimmerli
- Herbert Boelsen
- Hanspeter Huber
- Stephan Amrein

- Alexander Faust
- Dmitry Lagun
- Max Stör
- Christian Suter
- Urs Wenger
- Dennis Neuburger

Die Neuen Mitglieder werden einstimmig im Verein willkommen geheissen. Josef Geisseler bittet die anwesenden neuen Mitglieder kurz aufzustehen. Die anwesenden geben sich daraufhin zu erkennen und freuen sich auf ein reges Vereinsleben.

6. Jahresrechnung

Der Kassier informiert, dass das Vereinsvermögen im Geschäftsjahr um CHF 4 589.55 auf CHF 48 850.40 zugenommen hat. Dieser Vorschlag resultiert einerseits aus dem Gewinn des Vereines von CHF 3 010.60 sowie von den Jungfischern von CHF 1 578.95. Der Kassier erläutert die einzelnen Positionen und deren Abweichungen. Speziell wird die Zuwendung der Gemeinde Altendorf für die Uferreinigung erwähnt. Auch der Gewinn von rund CHF 3'000.00 der anlässlich des Jubiläums erarbeitet wurde wird mit Applaus von den Mitgliedern verdankt. Marc Spengler fragt nach für was die Versicherungsprämien bezahlt wurden. Der Kassier gibt an, dass für den Materialwagen eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden musste. Ausserdem besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung (CHF 210.00) und eine Inventarversicherung (CHF 230.00). Peter Good fragt betreffend einer möglichen Vermögenssteuer ab CHF 100'000.00 nach. Noldi Rauchenstein vertritt die Ansicht, dass entsprechend Abschreibungen gemacht werden sollen und so das Vermögen nicht CHF 100'000.00 übersteigt. Noldi Rauchenstein ist der Ansicht, dass der Gewinn des Jubiläum Anlasses CHF 8'000.00 höher sein sollte, da man ja diesen Betrag als Defizitgarantie gesprochen hat. Der Präsident erklärt, dass diese Garantie nicht beansprucht werden musste, da eben der erwähnte Gewinn erzielt wurde. Der Präsident erinnert, dass dank dem Einsatz von der Seepolizei, von Berufsfischern und nicht zuletzt den unermüdlichen Helfern der Anlass erfolgreich war. Auch den Sponsoren wird an dieser Stelle nochmals gedankt. Der Kassier ergänzt noch, dass ein Ertrag von rund CHF 20'000.00 einem Aufwand von CHF 17'000.00 gegenüber steht. Er verdankt auch den Einsatz der Jungfischer, welche am Sonntag beim Brunch für den Service verantwortlich waren. Der Einsatz der Jungfischer wurde mit CHF 980.00 zu Gunsten der Jungfischerkasse entlohnt. Die Anwesenden verdanken den Einsatz aller Beteiligten mit Applaus. Im Anschluss bittet der Präsident die Rechnungsprüfer um ihren Bericht. Die Rechnungsprüfer Roman Blank und Beat Marty teilen mit, dass die Vereinsrechnung gemäss den Anforderungen sauber und korrekt geführt wurde. Gestützt auf das Ergebnis dieser Prüfung stellen die Rechnungsprüfer an die Mitgliederversammlung folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2015 in der vorliegenden Form mit bestem Dank an den Kassier Joe Suter für seine engagierte und genaue Arbeit zu genehmigen und ihn von der Rechnung 2015 zu entlasten.
2. Den Rechnungsrevisoren die Decharge für die Rechnung 2015 zu erteilen.

In der nachfolgenden Abstimmung werden beide Anträge unter Beifall einstimmig genehmigt.

7. Budget 2016

Der Kassier erläutert das Budget 2016, welches sich an den Vorjahreszahlen orientiert. Im Speziellen weist er auf die Veränderungen der Verwaltungskosten, welche mit CHF 2'000.00

Um CHF 850.00 tiefer budgetiert sind. CHF 1'000.00 zusätzlich benötigt, da der SFV March im 2016 die kantonale Delegiertenversammlung begrüsst. Marcel Odermatt fragt nach, ob dies jedes Jahr der Fall sei. Der Präsident erklärt, dass die Vereine im Turnus die Delegierten einladen. Die Delegierten werden traditionell mit einem Imbiss verköstigt. Der neue Workshop „Kochen“ wird dieses Jahr zum ersten Mal durchgeführt und die Kosten mit CHF 300.00, (Miete für die Küche in Buttikon und Zutaten) veranschlagt. Der Beitrag an den Ferienpass wurde analog dem tatsächlichen Aufwand im Jahr 2015 entsprechen auf CHF 500.00 angepasst. Aus dem vorliegenden Budget resultiert ein Verlust von CHF 850.00. Sepp Geisseler moniert, dass letztes Jahr kein Plauschfischen bzw. Familienanlass durchgeführt wurde. Auch findet er im Budget keinen Posten für den Familienanlass. Er bedauert, dass nicht mehr für die Mitglieder geboten wird. Er äussert sich auch über die vermehrte Jugendarbeit und dass die älteren Mitglieder nicht mehr so stark einbezogen werden. Der Präsident erklärt, dass im vergangenen Jahr auf den Familienanlass verzichtet wurde, dafür jedoch der Tag der Fischerei gebührend gefeiert wurde. Dieses Jahr ist vorgesehen den Familienanlass zusammen mit dem Casting am 30. April 2016 durch zu führen. Zum Thema Jugendarbeit meldet sich Jungfischerleiter Ernst Tobler zu Wort. Er erläutert die Wichtigkeit der Jugendarbeit. So geht es zum einen darum, genügend künftige Mitglieder für den Anglersport zu begeistern und somit den Weiterbestand des SFV March zu sichern. Auch soll man den Jugendlichen die Gelegenheit für eine sinnvolle Freizeit bieten. Ernst Tobler und Fabian Muff haben den SANA Leiterkurs erfolgreich absolviert und sind nun befähigt zu Gunsten des Vereins diese Kurs durchzuführen. Auch die Tatsache, dass in der Jungfischerabteilung mittlerweile rund 25 Jugendliche aktiv am Vereinsleben teilnehmen spricht für den Verein. Er verweist auch auf das Jahresprogramm und lädt alle Mitglieder zum Besuch der Aktivitäten ein. So können sich alle selbst ein Bild von der Jugendarbeit machen. Ernst betont nochmals die Wichtigkeit dieser Aufgabe. Die Anwesenden stimmen den Ausführungen mit Beifall zu.

Der Präsident kommt zurück zum Traktandum und fragt nach, ob noch weitere Fragen zum Budget 2016 sind. In der Folge wird das Budget 2016 einstimmig genehmigt.

8. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag wird belassen und kann im Anschluss der Versammlung beim Kassier direkt bezahlt werden.

9. Wahlen

Turnusgemäss stehen der Vizepräsident, der Kassier, der Rechnungsrevisor 1 sowie die Beisitzer 2 und 3 zur Wiederwahl.

Es stellen sich alle bisherigen Amtsinhaber wieder für 2 Jahre zur Verfügung. In den folgenden Abstimmungen werden einstimmig und mit Beifall bestätigt:

Vizepräsident	Herbert Schweizer
Kassier	Joe Suter
Rechnungsrevisor	Roman Blank
Beisitzer 2	Mischa Grätzer
Beisitzer 3	Pascal Gloor

10. Ehrungen

Herbert Schweizer berichtet, dass der Petri Heil Cup, der grösste gefangene Fisch, dieselben Teilnehmer wie im Vorjahr teilgenommen haben. Der erste Rang gebührt dem Spezialist Sepp Geisseler. Sein Fang vom 1. Juli 2015 war 1 Hecht mit 1.09 Meter Länge und 7.650 KG Gewicht. Der 2. Rang, 1 Hecht mit 94 cm Länge wurde von Herbert Schweizer gefangen. Der Hecht von Markus Abt mass 92 cm was ihm den 3. Rang bescherte.

Aufgrund mangelnden Interesses, lediglich die oben erwähnten Teilnehmer waren eingetragen, wird dieser Cup nicht mehr durchgeführt.
Der Präsident fragt um weitere Anmerkungen nach und beantwortet diese.

11. Jahresprogramm 2016

Das vorgesehene Jahresprogramm wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur GV geschickt.

Stefan Keller jun. erläutert das Programm. Nebst dem Workshop ist für dieses Jahr ein Casting-Turnier in Lachen angesagt. Dieses wird mit dem Familienanlass zusammen am 30. April 2016 stattfinden. Es ist geplant, dass die Familien und die Jungfischer miteinander diesen Anlass begehen. Sepp Geisseler vertritt die Meinung, dass früher 2 Anlässe organisiert wurden. Auch soll das Zusammensitzen im Vordergrund stehen und nicht das Arbeiten. Er wünscht sich einen gediegeneren Anlass.

Betreffend Dorfmärt berichtet Noldi Rauchenstein, dass aufgrund Terminkollisionen mit der Vermietung des Raffplatzes, der Fischmarkt auf den 10. September 2016 verschoben wurde. Somit müsste wohl das Vereinsfischen an einem anderen Datum stattfinden. Ernst Tobler merkt an, dass das Vereinsfischen am 27. August 2016 durchgeführt werden könnte. Dies wird so im Jahresprogramm vermerkt. Weiter macht Stefan Keller jun. darauf aufmerksam, dass der am ersten Montag im Monat übliche Höck zusammen mit dem Kegelabend auf den 11. August 2016 gelegt wurde. Der Präsident gibt bekannt, dass dieses Jahr keine Seeuferreinigung geplant ist. Jedoch ist in Zusammenarbeit mit der Gemeinde geplant, an der Neophyten Bekämpfung teilzunehmen. Das genaue Datum steht noch aus. Eine separate Einladung an die Mitglieder folgt. Joe Suter merkt an, dass es doch eine gute Gelegenheit wäre mit den Jungfischern zusammen am Sihlsee einen Familientag zu organisieren. So könnte dem Vereinsleben vermehrt Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die Infrastruktur in der Badi Egg würde sich gut eignen. Da Joe und Paul sowieso anwesend sind, könnte auch für die Mitglieder noch mitgekocht, bzw. grilliert werden. Auch wäre es möglich weitere Boote zu organisieren für diejenigen die unserem Hobby nachgehen wollen. Dieser Vorschlag wird mit wohl wollen von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

12. Anträge

Antrag Buzz Washington

Buzz Washington stellte Frist- und Formgemäss den Antrag, dass betreffend dem Gratsesse für Partner wieder die bisherige Regelung gültig sein soll.

Die Mitglieder erhielten mit der Einladung zur GV den Antrag von Buzz Washington sowie das Statement des Vorstandes welches die Begründung zur Ablehnung des Antrages enthält. Buzz Washington vertritt die Meinung, dass ein solcher Entscheid der GV unterliegt und nicht in der alleinigen Kompetenz des Vorstands liegt. Auch wirft er dem Vorstand vor, mit dem zugesandten Statement die Mitglieder vorab der GV zu beeinflussen. Der Präsident widerspricht dem vehement. Einerseits wurde den Mitgliedern mit dem Statement zum Ausdruck gebracht, warum der Vorstand so entschieden hat. Zudem war auch beabsichtigt, dass die Mitglieder sich in Ruhe darüber im Vorfeld Gedanken machen können und die Behandlung des Traktandums in geeig-

neten Weise zu behandeln. Der Vorstand brachte in seinem Statement zum Ausdruck, dass diejenigen welche den Verein während des ganzen Jahres unterstützen, sei es durch Einsatz bei Anlässen, Dorfmarkt, Uferreinigung, Fischbesatz usw. auch den Partner gratis zum Fischessen einladen. Zudem wurde am vergangenen Fischessen das Mineral sowie die musikalische Unterhaltung vom Verein offeriert. Ein Preis von CHF 40 für ein 4 Gang Menu ist günstig. Joe Suter erklärt, dass für diesen Anlass ein Gewinn von CHF 1'000.00 budgetiert war und dank dem Einsatz von Jungfischer, die rund 2200 Tombolalose verkauft haben sowie dem Nagelspiel ein Gewinn von CHF 360.00 resultiert. Wäre die Tombola sowie das Nagelspiel nicht gemacht worden, wäre dieser Anlass tief in Minus gerutscht. In der folgenden Diskussion wurde das für und wider ausgiebig ausgetauscht. Im Anschluss fordert der Präsident die stimmberechtigten Mitglieder auf ihr Votum abzugeben.

Es stimmten 11 Mitglieder für den Antrag von Buzz Washington und 26 Mitglieder dagegen.

Der Präsident stellt fest, dass die neue Regelung durch die GV bestätigt wurde.

Antrag Stefan Keller sen.

Der Präsident stellte Frist- und Formgemäss den Antrag zur Durchführung der schweizerischen Jungfischermeisterschaften in Altendorf.

Die Mitglieder erhielten mit der Einladung zur GV den Antrag. Der Präsident führt aus, dass der KSFV bereit ist, dem SFV March die Organisation der Jungfischermeisterschaften zu übertragen und hat dies mündlich zugesagt. Er übergibt das Wort dem Jungfischerleiter Ernst Tobler. Ernst führt aus, dass er Stolz auf ein intensives Jahr mit den Jungfishern zurückschauen kann. An den Meisterschaften 2015 waren 2 Mannschaften im Wallis am Start und konnten den 4. und 5. Platz für den SFV March gewinnen. Des Weiteren werden einige Jungfischer in Tschechien an den Weltmeisterschaften teilnehmen können. Ernst bedankt sich bei den Mitgliedern welche das Fundament dieses Vereins bilden und die Möglichkeit einer positiven Jugendarbeit ermöglichen. Speziellen Dank spricht er für Noldi Rauchenstein aus, der die Mannschaft als Busfahrer begleitete. Auch dankt er den Mitgliedern, welche ihre Zeit und Boote für eine Schulklasse zur Verfügung stellte. Aufgrund des Einsatzes ist Ernst der Überzeugung, dass die Jungfischermeisterschaften durch den SFV March in Altendorf durchgeführt werden. Ernst will mit den weiteren Jungfischerleitern, Fabian Muff und Janine Zimmerli in Zusammenarbeit mit Paul Ruoss die Organisation des sportlichen Teils übernehmen. Für das Rahmenprogramm zeichnet sich der Präsident verantwortlich. Sponsoren, u.a. Reto Gort vom Flipp's Fischerladen konnten bereits gefunden werden. In der Folge hat Stefan sen. Abklärungen betreffend dem Ort sowie Infrastruktur getätigt. Die Liegenschaftseigentümer sind bereit für diesen Anlass den Platz zur Verfügung zu stellen. Der Präsident zeigt auf, wie der Anlass durchgeführt werden soll. Für die Durchführung steht noch viel Arbeit an. Bevor jedoch weiter gemacht werden kann, müssen die Mitglieder darüber befinden. Der Präsident eröffnet die Diskussion im Plenum.

Mark Spengler erkundigt sich nach den zu erwartenden Kosten.

Stefan Keller sen. führt aus, dass ein genaues Budget noch im Entstehen ist. Jedoch wurden bereits Sponsoren angefragt und auch gefunden. Es ist davon auszugehen, dass der Anlass eine schwarze Null schreiben wird. Trotzdem muss auch von einem Worst Case Szenario ausgegangen werden und dessen Kosten gegebenenfalls der Verein übernehmen müsste. Der Präsident verweist auf den Vereinsanlass des vergangenen Jahres, welcher mit einem Überschuss abgeschlossen wurde. Weiter führt Stefan Keller sen. aus, dass die Benutzung der Haab zugesichert ist. Gleichzeitig wird auch die Delegiertenversammlung stattfinden.

Noldi Rauchenstein fragt, ob die Delegiertenversammlung ein separater Anlass und kostendeckend ist. Der Präsident erklärt, dass die Versammlung in abwechselnder Folge von allen Vereinen durchgeführt wird. Mit der Schweizermeisterschaft aber nichts zu tun hat. Die Kosten für die Versammlung werden im Budget 2017 berücksichtigt.

Der Präsident bittet die Mitglieder um ihre Stimme.

In der folgenden Abstimmung wird die Durchführung der Jungfischer Schweizermeisterschaften einstimmig angenommen.

13. Verschiedenes

Kuno von Wattenwyl, Vertreter des Amt für Jagd, Natur und Fischerei (ANJF), gratuliert dem SFV March für die Durchführung dieses tollen Anlasses. Es ist ihm ein besonderes Anliegen, die Zusammenarbeit mit den Genossamen und Wuhrkorporationen weiter zu fördern. Nach Aussprache mit dem Kanton sollen die Anspruchsgruppen beim Gewässerschutzgesetz mit einbezogen werden. Man solle sich überlegen was noch gemacht werden könnte.

Sepp Kälin, ANJF, bedankt sich für die Einladung. Er teilt mit, dass die neue Fliegenstrecke zwischen Einsiedeln und Brunni befischt werden darf. Ebenso führt er die Statistik über den Fischbesatz aus. (*Anm. des Aktuars: Die genaue Statistik liegt diesem Protokoll bei*). Sepp bedankt sich bei den fleissigen Helfern.

Kuno von Wattenwyl erklärt auf die Frage von Walter Kägi, betreffend der Renaturierung vom Sarenbach und Krebsbach, dass diesbezüglich die Gewässerhoheit beim Bezirk liegt.

Peter Good merkt an, dass die Schonzeiten und Fangemenge eingehalten werden sollen.

Herbert Schweizer berichtet über die Arbeit für das Aquarium. Die Meldung einer Tierschützerin gelangte via Gemeinde an den Verein, welcher der Präsident schriftlich beantwortete. Einer Reaktion blieb jedoch aus. Weiter führt Herbert aus, dass Markus Abt 23 Reinigungen durchgeführt und rund 60 Stunden investiert hat. Herbert hat 6-mal gereinigt und bedankt sich bei den Helfern. Marcel Odermatt hat die Fische rund 90-mal gefüttert und gibt dieses Amt nun ab. Herbert bedankt sich für den Einsatz. Da noch niemand für dieses Amt gefunden wurde wird Herbert die Fütterung interimswise übernehmen. Er merkt an, dass auch Jungfischer für die Pflege des Aquariums in Fragen kämen. Nach wie vor ist das Aquarium ein Anziehungspunkt für Familien und Kinder.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich der Präsident für das entgegengebrachte Vertrauen und schliesst die Generalversammlung um 22.27 Uhr in gutem Einvernehmen.

Lachen, 29. Januar 2016

Beat Buntschu
Aktuar